

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	7
<b>I. Staat in Georgien – ein Analysemodell</b>	11
<b>II. Staat im sozialwissenschaftlichen Diskurs – die Konturen der Debatte</b>	23
II.1 Staat, Markt und Entwicklung	23
II.2 Staat, Markt und Korruption	31
II.3 Staat, Markt und Zivilgesellschaft	37
II.4 Staat, Transformation und Sozialismus	42
<b>III. Zwischen schwachem und starkem Staat: Ein empirischer Test auf der Makroebene</b>	53
III.1 Georgien: Ein Lehrstück?	53
III.2 Ursprung und Wesen der georgischen Machtfiguration – eine Innenansicht	55
III.3 Abhängigkeit von externen Ressourcen – eine Außenansicht	62
III.4 Georgien – Stachel im Fleisch der Theorie	64
III.5 Wider alle Regeln – die Politik des Überlebens	68
<b>IV. Zwischen schwachem und starkem Staat: Ein empirischer Test auf der Mikroebene</b>	87
IV.1 Mikrophysik und Genealogie der Macht	90
IV.1.1 Die gezielte Schaffung von Unsicherheiten	90
IV.1.2 Die Manipulation von Konflikten	103
IV.1.3 Fallstudie Steuerverwaltung	109
IV.1.4 Fallstudie Lokalverwaltung	122

IV.1.5 Die Privatisierung von Risiken	142
IV.1.6 Die Zerstörung von interpersonalem Vertrauen	160
IV.1.7 Präventive Kooptation von potentiellen Gegeneliten	187
IV.2 Diskurse der Macht	213
<b>V. Was bleibt und wie weiter?</b>	<b>227</b>
<b>Anhang</b>	<b>237</b>
1. Literatur	237
2. Liste der zitierten Interviews	249
3. Liste der protokollierten Ereignisse	260
4. Liste der zitierten amtlichen Dokumente (eigene Übersetzungen)	261